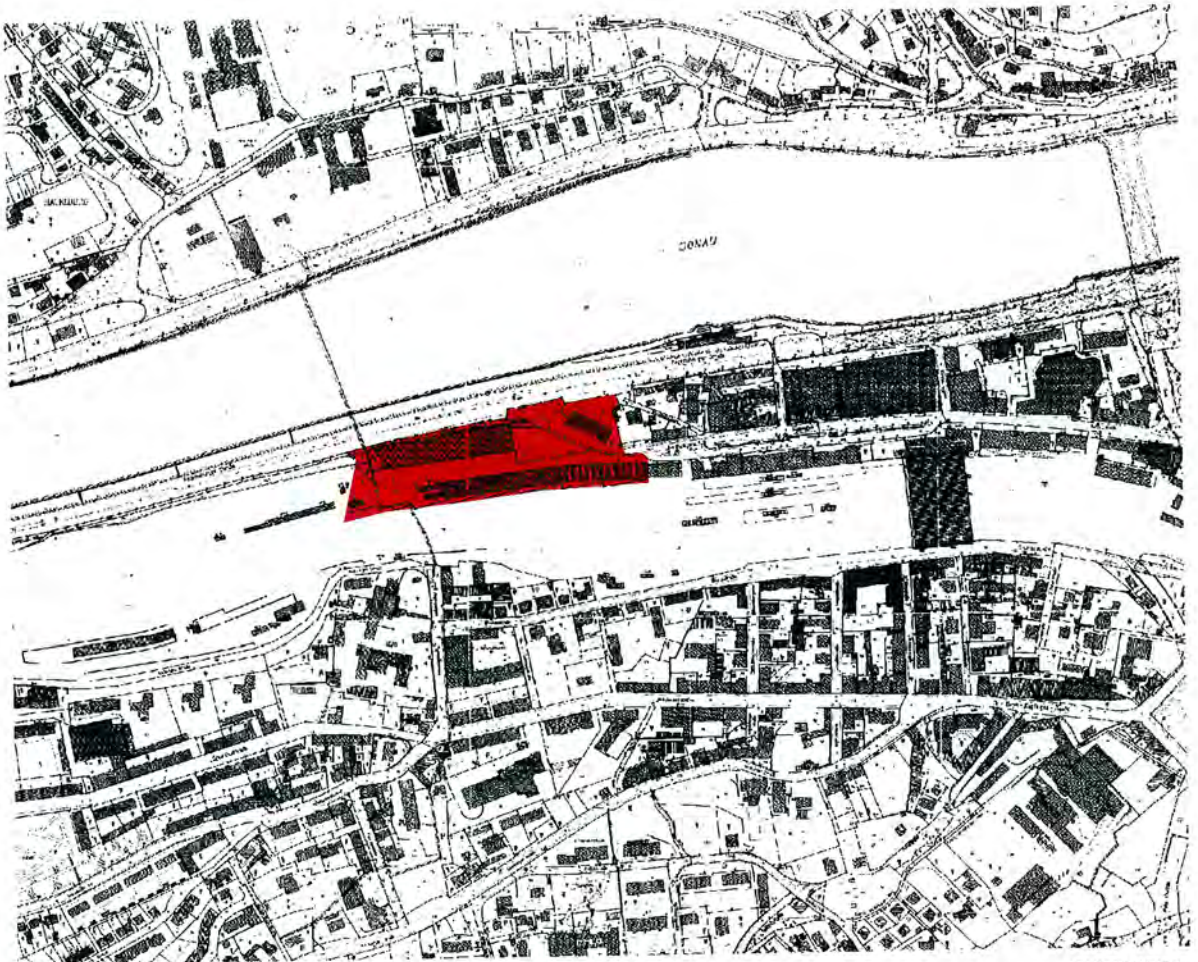




ENTWURF

P A S S A U
LEBEN AN DREI FLUSSEN

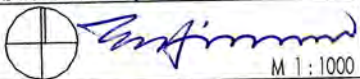


ÜBERSICHTSPLAN

OHNE MASSTAB

BEBAUUNGSPLAN
BAHNHOFSLAGER- UND SPEDITIONSHALLEN

GEMARKUNG: ST. NIKOLA / HAIDENHOF

STADTPLANUNG i.A.	U 630	STATUS	DATUM	NAME
	BEARBEITET	ENTWURF	14.07.2000	HB/RS
M 1:1000	GEANDERT			

REFERAT FÜR
STADTENTWICKLUNG



VERFAHRENSVERMERKE

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF VOM 20.07.1999 MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 26.08.1999 BIS 27.09.1999 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDE IM AMTSBLATT DER STADT PASSAU NR. 18 VOM 18.08.1999 BEKANNTGEMACHT. DIE STADT PASSAU HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT BESCHLUSS VOM 13.12.1999 GEMÄSS § 10 BAUGB I. V. M. ART. 91 BAYBO ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



PASSAU, 17. JANUAR 2000
STADT PASSAU

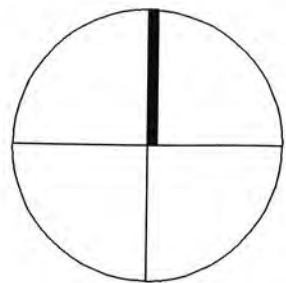
Gert Heide
OBERBÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 10 ABS. 3 BAUGB MIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT DER STADT PASSAU NR. 26 AM 20.12.2000 RECHTSVERBINDLICH. DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG LIEGT MIT WIRKSAM-
WERDEN DER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANN'S EINSICHT IM UNTERNEHMEN STADTPLANUNG WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN BEREIT.



PASSAU, **13. DEZEMBER 2000**
STADT PASSAU

Gert Heide
OBERBÜRGERMEISTER



DONAU →

REGENSBURGER STRASSE

Regensburg

MK	9
GRZ	0,8
GFZ	3,2
WH	16,0
SD	IV

GE	9
GRZ	0,6
GFZ	0,9
WH	11,0
FD	II

SO	9
GRZ	0,6
GFZ	0,9
WH	8,0
SD	I - II

MK	9
GRZ	0,8
GFZ	3,2
WH	8,0
SD	I - II

P OFFENTLICHES PARKHAUS (P+R)

P PRIVATER PARKPLATZ DER DB

P OFFENTL. PARKPLATZ FÜR BUSSE

BAHNHOFSTR.

Bahnhofstraße

Kaltzinger Straße

Augsburger

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

FESTSETZUNGEN NACH ART. 91 BAYBO - ÄUSSERE GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

0.1 GEBÄUDE

0.1.1 DACHAUSBILDUNG

ZULÄSSIG SIND FOLGENDE DACHAUSBILDUNGEN:

SATTELDÄCHER (SD) 15-30° DACHNEIGUNG

FLACHDÄCHER (FD) 5-10° DACHNEIGUNG

0.1.2 DACHEINDECKUNGEN

ZIEGELDECKUNG, BETONDACHSTEINE, TRAPEZBLECHE GRAU SOWIE NICHT REFLEKTIERENDE BLECHE

0.1.3 FASSADENGESTALTUNG

ZULÄSSIG SIND METALL, GLAS, BETON UND PUTZFASSADEN.

DIE FASSADENGESTALTUNG IST MIT DER STADT PASSAU ABZUSTIMMEN.

0.2 VERSORGUNGS - UND TELEFONLEITUNGEN

VERSORGUNGS SOWIE TELEFONLEITUNGEN SIND UNTERIRDISCH ZU VERLEGEN.

0.3 WERBEANLAGEN

EIN GESONDERTER ANTRAG FÜR WERBEANLAGEN IST VORZULEGEN.

0.4 ABWEHRENDER BRANDSCHUTZ

ALLE BAULICHEN ANLAGEN MÜSSEN ÜBER BEFESTIGTE STRASSEN UND WEGE ERREICHBAR SEIN. DIE FLÄCHEN FÜR DIE FEUERWEHR AUF DEN GRUNDSTÜCKEN EINSCHL. IHRE ZUFAHRT MÜSSEN § 3 ABS. 5 DVBAYBO V. 02.07.82 (GVBL. S. 452) UND DIN 14090 ENTSPRECHEN.

0.5 NEBENGEBÄUDE BEDÜRFEN KEINER GENEHMIGUNG SOFERN SIE ART. 63 BAYBO ENTSPRECHEN.

PLANLICHE FESTSETZUNGEN

1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG



SONDERGEBIET FÜR GROSSFLÄCHIGEN EINZELHANDEL
GEMÄSS § 11 ABS. 3 BAUNVO (I. D. FASSUNG V. 23.01.90)
MIT SORTIMENTSBSCHRÄNKUNG AUF LEBENSMITTEL UND
GEWERBLICHE BEREICHE, VERKAUFSFLÄCHE INSGESAMT
MAXIMAL 1400 M².



KERNGEBIET GEM. §7 BAUNVO (I. D. FASSUNG V. 23.01.90)



GEWERBEGEBIET GEMÄSS § 8 BAUNVO (I.D. FASSUNG V.
23.01.90)

1.2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- z.B. GRZ 0,6 MAX. ZUL. GRUNDFLÄCHENZAHL (SIEHE PLAN)
- z.B. GFZ 0,9 MAX. ZUL. GESCHOSSFLÄCHENZAHL (SIEHE PLAN)
- z.B. WH 8,0 MAX. WANDHÖHE IN METER GEM. § 6 ABS.3 BAYBO (S. PLAN)
- z.B. I-II MAX. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (SIEHE PLAN)

1.3 BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
-  BAUGRENZE
DIE ABSTANDSFLÄCHEN GEM. ART. 6 UND 7 BAYBO SIND
EINZUHALTEN.

1.4 FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPT- VERKEHRSZÜGE

-  BAHNFLÄCHE (PRIVATER PARKPLATZ DER DB)

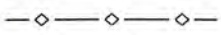
1.5 VERKEHRSFLÄCHEN

-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHE, ÖFFENTLICH
-  RAD-UND GEHWEG, ÖFFENTLICH
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  PARKFLÄCHEN
-  FUSSGÄNGERÜBERWEG



EIN-UND AUSFAHRTSBEREICHE

1.6 HAUPTVERSORGUNGS - UND HAUPTABWASSERLEITUNG



KANAL, UNTERIRDISCH VERLAUFEND

1.7 GRÜNFLÄCHEN



ÖFFENTLICHES GRÜN (STRASSENBEGLEITGRÜN)

1.8 PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN U. FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



BÄUME NEU ZU PFLANZEN



BÄUME SIND ZU ERHALTEN (FLUR-NR. 115/2 ZWEI GINKO, EINE BLUTBUCHSE)

1.9 SONSTIGE PLANZEICHEN

SD, FD

ZULÄSSIGE BZW. BESTEHENDE DACHFORMEN:
SATTELDACH,-FLACHDACH



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES



MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN

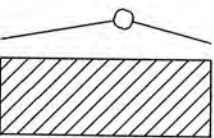
TG

TIEFGARAGE

RÜ

REGENÜBERLAUFBAUWERK

1.10 HINWEISE

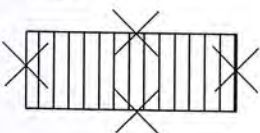


BEST. GRUNDSTÜCKSGRENZEN

BEST. GEBÄUDE

115/2

FLURSTÜCKSNUMMER



GEBÄUDE IST ABZUBRECHEN